

## Validierungserklärung Ref. Nr. 7469277

Die SGS Institut Fresenius GmbH bestätigt, dass die Methodik im Dokument:  
**Beschrieb Berechnungsmethodik Kundenreportings 2024**

erstellt von **Swiss Climate AG** für:

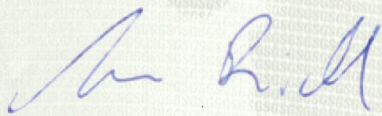
**Schöni Transport AG**

gemäß ISO 14064-3:2019 validiert wurde und die Grundsätze und Regeln der

**ISO 14083:2023**

*zur Quantifizierung und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen aus Transport- und Logistikkvorgängen erfüllt*

Genehmigt von:



Dr. Anne Rödl  
Business Development Manager  
Carbon Footprint, LCA & ESG Solutions



Adriana Rodriguez Coto  
Sustainability Consultant  
Environmental, Social and Corporate  
Governance

Datum: 08 Oktober 2025

*Diese Validierung ist maximal 3 Jahre ab Ausstellungsdatum gültig oder bis wesentliche Änderungen vorgenommen werden.*

SGS Institut Fresenius GmbH  
Heidenkampsweg 99, 20097, Hamburg, Germany.  
[www.sgsgroup.de](http://www.sgsgroup.de)



## Validierungserklärung Ref. Nr. 7469277

Die Swiss Climate AG präsentiert in dem Dokument „Beschrieb Berechnungsmethodik Kundenreportings 2024“ eine für die Firma für Schöni Transport AG entwickelte Methodik, die als Leitfaden für die Berechnung der THG-Emissionen gemäß der Norm ISO 14083:2023 dienen soll. Die Firma Schöni wird diese Methodik erstmalig für das Berichtsjahr 2024 zur Berechnung der eigenen sowie der Kundenspezifischen THG-Emissionen aus Transport- und Logistikvorgängen verwenden.

SGS hat die Informationen, Erläuterungen und Nachweise geprüft, die für eine Validierung der vorgestellten Methodik als notwendig erachtet werden.

### Scope der Validierung

Die Methodik bezieht sich auf die Grundlagen der Emissionsberechnungen für Transportketten, einschließlich des Güterverkehrs mit Straßenfahrzeugen und Schienenverkehr. Im Rahmen der Methodik werden verschiedene Prozesse berücksichtigt, bei denen durch Verbrennung oder Leckagen Treibhausgase freigesetzt werden. Dazu zählen insbesondere die Emissionen, die durch Fahrzeuge der firmeneigenen Flotte sowie durch die eingesetzten Subunternehmer verursacht werden.

Die Methodik umfasst alle Transportdienstleistungen, die von der Schöni Transport AG im In- und Ausland im Bereich Stückgut (STK) sowie Teil- und Komplettladungen (TKA) für bestimmte Kunden innerhalb eines definierten Zeitraums (Kalenderjahr oder Monat) erbracht werden.

Die Emissionen umfassen direkte Emissionen (Tank-to-Wheel, TTW) aus der Nutzung von Energieträgern und solche, die aus dem Austritt von Kältemitteln stammen. Indirekte Emissionen (Well-to-Tank, WTT), die bei der Herstellung, Verarbeitung und Bereitstellung der verwendeten Energiequellen entstehen, wie beispielsweise bei der Gewinnung, Raffination und dem Transport von Diesel, Biodiesel, LNG oder HVO sowie bei der Stromerzeugung für Elektrofahrzeuge, werden ebenfalls in die Berechnung einbezogen. Die Emissionen der Strom- und Wärmenutzung in den Hubs wurden nicht in diese Berechnung einbezogen, da sie einen Anteil an den Gesamtemissionen ausmachen, der unter dem von der Schöni Transport AG festgelegten Cut-off-Wert liegt.

### Gutachten

Auf der Grundlage der durchgeführten Prozesse und Verfahren kommt SGS zu dem Schluss, dass der vorgelegte „Beschrieb Berechnungsmethodik Kundenreportings 2024“ in Bezug auf Quantifizierung, Kontrolle und Berichterstattung gemäß den Anforderungen der ISO 14083:2023 erstellt wurde.

**Hinweis:** Diese Erklärung wird im Namen des Kunden von SGS Institut Fresenius („SGS“) gemäß seinen Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter [http://www.sgs.com/terms\\_and\\_conditions.htm](http://www.sgs.com/terms_and_conditions.htm) abgegeben. Diese Erklärung entbindet den Kunden nicht von der Einhaltung von Satzungen, Bundes-, Landes- oder regionalen Gesetzen und Vorschriften oder von Richtlinien, die gemäß diesen Vorschriften erlassen wurden. Entgegenstehende Bestimmungen sind für SGS nicht bindend, und SGS übernimmt keine Verantwortung gegenüber anderen Parteien als seinem Kunden.